



DEDIZIESTE ZUGANGSDIENSTE

Backhauling

Das Angebot für alle, die ihr Netz erweitern möchten

Mit der Backhauling-Verbindung bietet FiberCop den Betreibern ein oder mehrere Glasfaserpaare, die den peripheren Übergabepunkt (zum Beispiel eine Funkbasisstation) mit einem Übergabepunkt des Betreibers verbinden, bei dem die Verschaltung mit dem Netz desselben Betreibers erfolgt.

VERFÜGBARKEIT DES DIENSTES

Der Dienst ist in allen Kommunen verfügbar, die vom FiberCop-Ausbauplan vorgesehen sind.

AN WEN RICHTET SICH DAS ANGEBOT?

Wir bieten Telekommunikationsbetreibern Hochleistungsnetzinfrastrukturen, mit denen sie Dienste und kommerzielle Angebote für Endverbraucher bereitstellen können.

BESCHREIBUNG DER NETZARCHITEKTUR

Der Backhauling-Dienst über eine Glasfaserverbindung sieht die Bereitstellung von Verbindungen mittels Glasfaserpaaren vor, die einen peripheren Übergabepunkt (zum Beispiel eine Funkstation) mit einem Übergabepunkt des Betreibers verbinden, bei dem die Verschaltung mit dem Netz des Betreibers erfolgt.

Die Übergabe der Backhauling-Verbindung an den Betreiber kann je nach Netzwerkinfrastruktur und der Erfordernisse des Betreibers selbst unterschiedlich ausfallen:

- Beim peripheren Übergabepunkt (Funkstation oder anderes):
 - mit Abschluss der Verbindung in einer entsprechenden optischen Anschlussdose;
 - durch Installierung eines Glasfaser-Kompaktmoduls für den Abschluss der Verbindung;
 - direkt an den Glasfaser-Konnektor, in dem der Einsatz der Glasfaser an den Apparat des Betreibers erfolgt.
- beim Point of Presence (PoP) des Betreiber-netzes:
 - bei ausgebautem FTTH-Netz an der zentralen Verteilerstation oder am Unterverteiler (Verteilerschrank) im Gehwegbereich bzw. im Schaltschrank des Kupfernetzes, in Gebieten, wo das FTTH-Netz noch nicht ausgebaut ist;

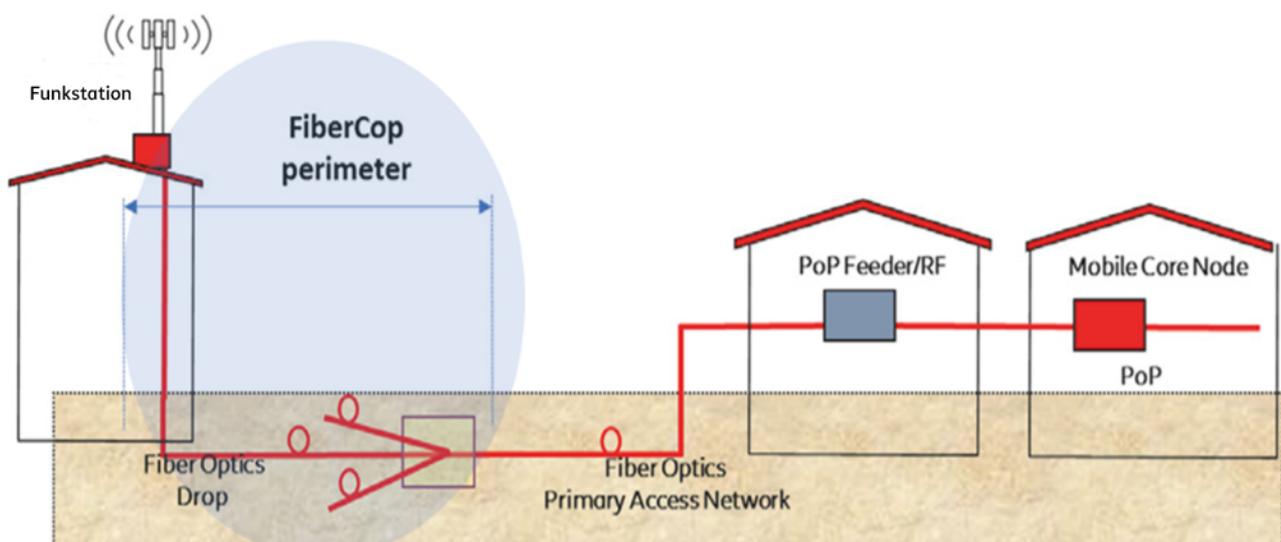
- in der Zentrale, in der der Betreiber bereits präsent ist, unter vorheriger Angabe des Platzes oder der Apparate, die ihm zur Verfügung stehen; in diesem Fall führt FiberCop auch die Verbindung zwischen Sekundär- und Primärnetz gemäß Erfordernissen des Betreibers aus.

Der Betreiber kann verschiedene Verbindungsarten beantragen:

- ein oder mehrere Singlemode-Glasfaserpaare, d.h. auf einer einzigen Netzstrecke;
- ein oder mehrere Glasfaserpaare mit Diversifikation der Strecke (der periphere Anschluss wird vom Betreiberübergabepunkt über mehrere nicht übereinander liegende Netzstrecken erreicht).

Allgemein ist der Antrag des Betreibers Gegenstand einer Machbarkeitsstudie, um die Modalitäten für die Realisierung der Verbindung zu prüfen, dies auch in Bezug auf die spezifischen Tiefbauarbeiten für die Umsetzung des beantragten Dienstes.

FiberCop ist für alle erforderlichen Leistungen verantwortlich, die für die Erstellung der Verbindung auf öffentlichem Grund erfolgen, einschließlich der Genehmigungen bei den zuständigen Behörden. Aufgabe des Betreibers ist die Vorbereitung der Infrastruktur, um die Glasfaser vom letzten Verteilerschacht des FiberCop-Netzes auf öffentlichem Grund bis in ein privates Gelände zum Hausübergabepunkt zu bringen. Als Zusatzdienstleistung ist die Möglichkeit vorgesehen, bei FiberCop auch die Ausführung der Arbeiten auf dem Privatbesitz zu beantragen, die nach einer Begehung beim Hausübergabepunkt gemeinsam definiert wird.



BEITRITTSMODALITÄTEN

Die vorab dargestellten Dienstleistungen der Glasfaserkonnektivität als Backhauling zeichnen sich durch ein hohes Maß an Personalisierung der Infrastruktur aus. Dementsprechend wird jede Anfrage dieser Art von FiberCop in Bezug auf die effektive Machbarkeit (Machbarkeitsstudie) begutachtet. Das Ergebnis dieser Studie wird dem Betreiber von unserer Vertriebsabteilung mitgeteilt. Die Anfragen sind in der von der FiberCop-Vertriebsabteilung angegebenen Art und Weise zu übermitteln.

DER ERSTE SCHRITT

Weitere Informationen stellen wir Ihnen gern zur Verfügung. Schreiben Sie uns an die Adresse sales@fibercop.it oder füllen Sie das **Kontaktformular** im Abschnitt **Partner** auf unserer Website aus.

Sie werden vom FiberCop-Sales-Team kontaktiert, das Sie bei allen Fragen auf dem Weg zum Beitritt unterstützt.

PREISE

Die Dienstleistung kann auf zweierlei Weise erworben werden:

- **Mieten als Pay-per-Use**, mit monatlicher Miete und einmaligem Beitrag für die Aktivierung, ggfs. zusammen mit einem eventuellen einmaligen Beitrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten / Anpassung des Netzes zum Erreichen des peripheren Übergabepunktes; bei diesem Angebot ist die Angabe eines Mindestzeitraums des Dienstes vorgesehen;
- **mehrjähriges Mieten in Form von IRU**, mit der Zahlung eines Beitrags für die IRU und eines einmaligen Beitrags für die Aktivierung ggfs. zusammen mit einem eventuellen einmaligen Beitrag für die Ausführung von Tiefbauarbeiten / Anpassung des Netzes zum Erreichen des peripheren Übergabepunktes; die Dauer der IRU wird entsprechend des Antrags des Betreiber bestimmt.

Die finanziellen Bedingungen werden jedesmal entsprechend der jeweiligen Machbarkeitsstudie festgelegt.

RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Das Angebot richtet sich an Betreiber, die über eine Einzellizenz oder eine allgemeine Zulassung für Telekommunikationsnetze und -dienste entsprechend der Vorschriften des „Kodex für die elektronische Kommunikation“ verfügen.

